



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 12, Dienstag, den 20. Dezember 2016, Nummer 25/2016



„Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen, zauberhaften Fest. Man wird sich dessen bewusst, was man wirklich liebt. Mögen wir auch in der alltäglichen Hektik das Besondere erkennen und uns nicht von Kleinigkeiten aus der Bahn werfen lassen. So können wir es jeden Tag Weihnachten sein lassen!“

(Verfasser unbekannt)

Aller Augen sind auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue wohl bringen wird.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten. Ich bedanke mich bei allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in die Stadt Sangerhausen eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit.

Ich wünsche von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Ihr

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 3
- Termine und Informationen
Seite 12
- Was ist wann geöffnet?
Seite 12
- Aus den Ortschaften
Seite 13
- Die Vereine informieren
Seite 14
- Anzeigenteil
ab Seite 17

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit erinnert uns an die Freude. Weihnachten ist ein fröhliches und stimmungsvolles Fest. Schon ab November erwecken Schaufenster und Weihnachtslieder eine fröhliche Stimmung.

Diese Stimmung teilt sich allen Leuten mit. Kurz vor dem Weihnachtsfest lächeln sie mehr, sind freundlicher und bereit mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Der Weihnachtsgeist herrscht. Aber weiß man eigentlich, was das ist?

Man hört oft, dass es ohne Schnee kein richtiges Weihnachten ist und dass es ohne Geschenke kein richtiges Weihnachten ist. Manche behaupten, dass es ohne festliche Gerichte auf dem Weihnachtstisch kein richtiges Weihnachten ist.

Was fällt uns ein, wenn wir an die Weihnachtszeit denken? Was ist das Wichtigste? Wir haben genügend Möglichkeiten, einander das Leben heller und schöner zu machen. Gerade jetzt im Advent und zu Weihnachten.

Auch in Sangerhausen geht ein Jahr zu Ende, das man mit Fug und Recht als gut bezeichnen darf. Ein Grund mehr, sich zu freuen und optimistisch ins neue Jahr zu blicken. Viele Bürgerinnen und Bürger haben dazu beigetragen, dass 2016 ein gutes Jahr für unsere Stadt wurde.

Ein Dankeschön an alle ...

... die sich im zurückliegenden Jahr zum Wohle der Stadt und deren Ziele eingesetzt haben.

... die dem Stadtrat, den Ortschaftsräten und auch mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

... die durch Toleranz, Akzeptanz, Geduld und Optimismus ein Beispiel für andere waren.

... die geholfen haben, Sorgen und Nöte der Mitbürger zu lindern.

... die sich ehrenamtlich in Vereinen oder Organisationen eingesetzt haben.

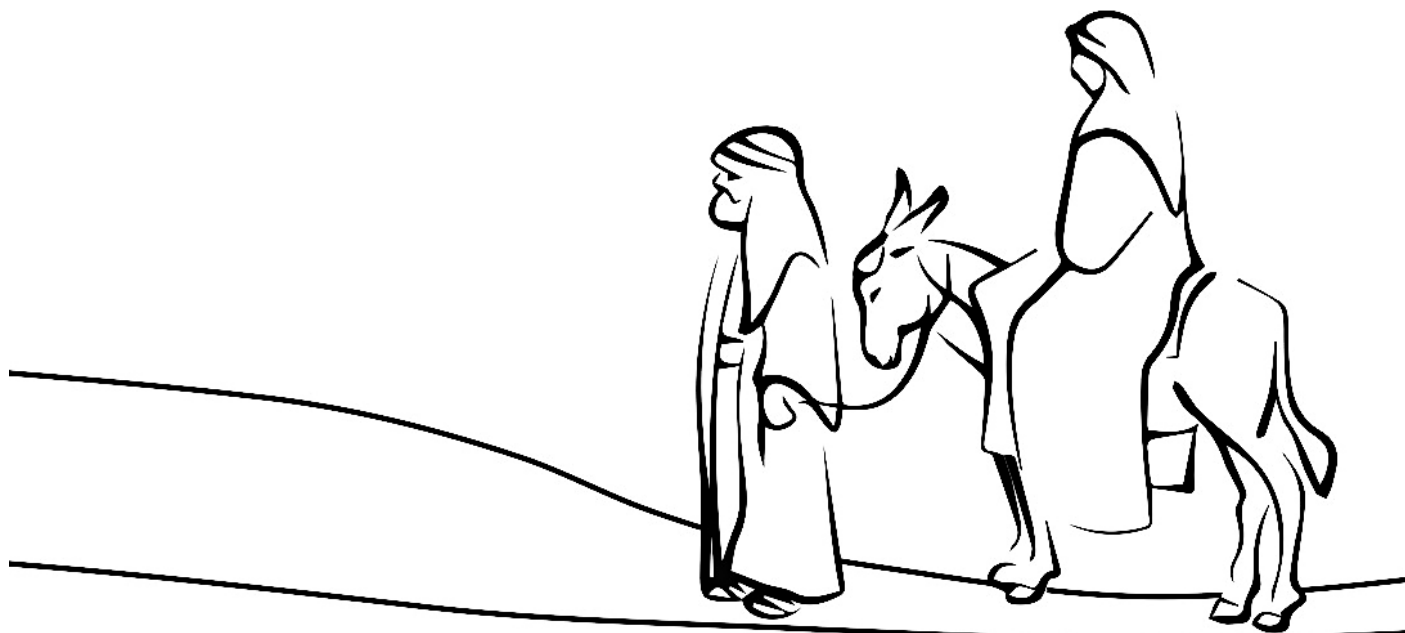
Das neue Jahr, mit seinen Aufgaben und Herausforderungen steht schon vor der Tür.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Tage die nötige Zeit, um aufzuatmen und innezuhalten. Ganz besonders denke ich an die, die an den Feiertagen arbeiten müssen.

Ihnen allen wünsche ich auch im Namen des Stadtrates, gesegnete Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel 2016/2017.



Ihr Andreas Skrypek
Vorsitzender des Stadtrates



Aus dem Rathaus

Stadt Sangerhausen
- **Oberbürgermeister** -

Bericht des Oberbürgermeisters zur 24. Stadtratssitzung am 08.12.2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie Mitglieder von Ortschaftsräten und sachkundigen Einwohnern, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste!

Abrechnung Sachsen-Anhalt-Tag 2016

Das finanzielle Gesamtvolumen des Sachsen-Anhalt-Tages betrug rund 636.000 Euro. Diese Gesamtkosten wurden aus Fördermitteln Lotto-Toto, Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt, Fördermitteln aus dem Zukunftsfonds des Landkreises Mansfeld-Südharz, Sponsorengeldern, Standentgelten der Gewerbetreibenden zum Fest und dem Zuschuss der Stadt Sangerhausen finanziert. Der Zuschuss der Stadt Sangerhausen betrug 50.000,00 Euro. Aktuell haben wir davon 49.750 Euro benötigt. Es sind also 250 Euro übrig geblieben. Allerdings ist noch eine Rechnung offen und 2 Kostenübernahmen sind noch nicht abschließend geklärt. Wenn alles so kommt wie wir es momentan abgesprochen haben bleiben sogar 950 Euro übrig.

250,00 Euro	(Stand Endergebnis zum 06.12.2016)
- 250,00 Euro	(erwartete zusätzliche Rechnung von Studio D 4, Hr. Legier)
+ 250,00 Euro	(Kostenübernahme d. LSA zum Catering Eröffnung SAT)
+ 700,00 Euro	(erwartete Kostenübernahme d. LSA für Beteiligung Strom)

= 950.00 Euro

Somit reduziert sich der Zuschuss der Stadt Sangerhausen auf 49.050 Euro.

Hinweis: Innere Verrechnung für Bauhofleistungen und Personalaufwand ist in diesem Ergebnis nicht enthalten.

Ein ausführlicher Bericht zum Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen wird derzeit detailliert ausgearbeitet und wird Anfang 2017 vorgelegt werden können.

Information über überörtliche Kommunalprüfung der Stadt Sangerhausen

Mit Schreiben des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 wurde der Stadt Sangerhausen mitgeteilt, dass dieser gemäß § 137 KVG LSA beabsichtigt, eine überörtliche Kommunalprüfung in der Stadt Sangerhausen mit dem Schwerpunkt „Personal“ durchzuführen. Mit der entsprechenden Prüfung möchte der Landesrechnungshof bereits im Dezember 2016 beginnen. Das entsprechende Eröffnungsgespräch dazu findet am 09.12.2016 im Rathaus statt.

Die gewünschten Unterlagen wurden dem Landesrechnungshof durch die Verwaltung bereits zur ersten Sichtung übersandt. Die fünf Prüfer des Landesrechnungshofes werden für den Zeitraum ihrer Tätigkeit im Beratungsraum Alfeld im Neuen Rathaus untergebracht.

Erneuerung der Fahrbahn in der W.-Rathenau-Straße

Im Rahmen des Straßenbauvorhabens werden sowohl Fahrbahn als auch Verkehrs- und Aufstellfläche der Bushaltestelle erneuert. Der westlich angrenzende Gehweg wird teilweise neu gepflastert. Im Fahrbahnbereich wird das Kupferschlackepflaster durch Bitumen bzw. Asphalt ausgetauscht. Somit wird

die Fahrbahn an die bereits 2011 erneuerte Straße zwischen Kyselhäuser Straße und Einfahrt Kaufland angepasst. Der jetzige Abschnitt wird bis einschließlich Verkehrsknoten Darrweg gebaut. Die Fahrbahnerneuerung wurde öffentlich ausgeschrieben - die Vergabe im Hauptausschuss am 16.11.2016 behandelt. Die Maßnahme wird auf der Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung des Landkreises Mansfeld-Südharz im Rahmen der Förderung von Straßenbaumaßnahmen aus dem Mehrjahresprogramm nach dem Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetz/Entflechtungsgesetz mit 80 % der förderfähigen Leistungen gefördert. Eine weitere Förderung des nächsten Abschnittes „Karl-Liebknecht-Straße bis Straße der Volkssolidarität“ ist für 2017 durch den Landkreis Mansfeld-Südharz angekündigt. Der jetzige zum Ausbau vorgesehene Abschnitt soll ab März 2017 bei offener Wetterlage beginnen und Ende Mai 2017 abgeschlossen sein.

Ausgewählte soziale Leistungsbereiche der ABI e. V.

In der heutigen Ratssitzung wird es u. a. um eine Entscheidung zum Haushaltsplan des Jahres 2017 gehen, der auch die Zuschüsse an die Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. beinhaltet. In einem Bericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 1. Dezember 2016 war bereits zu lesen, dass die Sangerhäuser Tafel derzeit rund 1200 Bedarfsgemeinschaften mit den gespendeten Lebensmitteln versorgt, zu denen auch ungefähr 480 Kinder und Jugendliche gehören. Die Betroffenen, die ihre Bedürftigkeit durch Bescheide über Sozialleistungen nachweisen müssen, beziehen z. B. Leistungen des Jobcenters oder des Sozialamtes des Landkreises Mansfeld-Südharz. Die Sangerhäuser Tafel, die sich u. a. auch durch Geldbeträge von Spendern finanziert, kann aber nur durch das Engagement von ehrenamtlich tätigen Bürgern diese Aufgaben bewältigen.

Seit Juli vergangenen Jahres hat das Frauenhaus neue Räumlichkeiten bezogen, die sowohl den Mitarbeitern wie auch den aufgenommenen Frauen und ihren Kindern verbesserte Bedingungen bieten. Die Finanzierung erfolgt durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Mansfeld-Südharz wie auch durch einen Zuschuss der Stadt Sangerhausen in Höhe von jährlich 12.000 €.

Es ist seit mehreren Jahren erkennbar, dass die Weihnachtszeit nicht in allen Familien ein Fest der Liebe ist. Denn gerade dann sind verstärkt Aufnahmen im Frauenhaus zu verzeichnen.

Es haben im Jahr 2016 bisher 30 Frauen mit 30 Kindern dort einen Zufluchtsort gefunden. Die Verweildauer beträgt durchschnittlich 50 Tage. In der Stadt Sangerhausen hatten 12 der Frauen ihren Wohnsitz, im Landkreis Mansfeld-Südharz 13 Frauen und aus anderen Landkreisen suchten 5 Frauen Zuflucht im Frauenhaus. Diese Belegung stellt einen Anstieg gegenüber 2015 dar, der jedoch nicht auf die aktuelle Flüchtlingssituation zurückzuführen ist. Es waren lediglich 5 Frauen mit Migrationshintergrund im Frauenhaus untergebracht.

Die Mitarbeiter des Frauenhauses führen auf Wunsch von betroffenen Frauen auch ambulante Beratungen, z. B. nach dem Verbleib in der eigenen Wohnung oder auch im Rahmen der Nachbetreuung durch.

Aufgrund der Zuständigkeit der Stadt für die Vermeidung von Obdachlosigkeit und die Übertragung dieser Aufgabe an die ABI e. V. erfolgt außerdem eine Defizitfinanzierung für das Haus der Wohnhilfe. Derzeit sind dort durch das Ordnungsamt der Stadt 13 Personen eingewiesen, davon sind 5 bereits langjährige Bewohner und weitere 3 sind seit ca. einem Jahr dort untergebracht. Ansonsten beträgt die Verweildauer im Haus der Wohnhilfe lediglich wenige Tage bis einige Wochen.

Auch zum Ende des Jahres 2016 müssen wir wiederum einschätzen, dass diese Leistungen der ABI e. V. weiterhin zur Stützung des sozialen Gefüges der Stadt Sangerhausen hohe Bedeutung haben.

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Stadt Sangerhausen Sangerhausen, 20.12.2016
- Der Oberbürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt bestimmt die Vertretung den Wahltag und die Wahlzeit für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin.

In seiner Sitzung am 16.06.2016 hat der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschlossen, die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin

**am 23. April 2017,
in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

durchzuführen.

Als Wahltag für die eventuell erforderliche Stichwahl wurde ebenfalls in der Sitzung am 16.06.2016 durch den Stadtrat

**der 7. Mai 2017,
in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr**

festgelegt.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Stadt Sangerhausen
Sangerhausen, 20.12.2016
- Der Oberbürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 9 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, ist für die Oberbürgermeisterwahl ein Wahlleiter und ein Stellvertreter zu bestimmen.

Der Wahlleiter sowie dessen Stellvertreter sind durch die Gemeinde zu berufen.

Hiermit mache ich bekannt, dass folgende Personen für die Wahl

des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin

für die Stadt Sangerhausen zum

Wahlleiter: Jens Schuster
Stellvertreterin: Annette Brenneiser
bestimmt wurden.

Für den Wahlleiter und seine Stellvertreterin gilt folgende Anschrift:

Stadtverwaltung Sangerhausen
Wahlleiter der Stadt Sangerhausen
Markt 7a
06526 Sangerhausen
Fax: 03464 565270

Erreichbar ist der Wahlleiter telefonisch unter der Rufnummer 03464 565214,
die Stellvertreterin des Wahlleiters unter der Rufnummer 03464 565224.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

In der Kreisstadt Sangerhausen ist zum 01.08.2017 die Stelle

der hauptamtlichen Oberbürgermeisterin/ des hauptamtlichen Oberbürgermeisters

neu zu besetzen.

Die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, gelegen im landschaftlich reizvollen, südlichen Harzvorland, ist eine Einheitsgemeinde im Landkreis Mansfeld-Südharz mit einer Gesamtfläche von ca. 20.700 ha. Zu ihr gehören 14 Ortschaften mit eigener Identität und Geschichte. Zum 30.06.2016 wohnten in Sangerhausen 28.230 Einwohner.

Gemäß § 61 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wird die/der Oberbürgermeister/in am **23. April 2017** von den wahlberechtigten Bürgern der Stadt Sangerhausen für die Dauer von 7 Jahren direkt gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Fällt auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am **7. Mai 2017** unter den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt.

Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

Wählbar zur/zum Oberbürgermeister/in sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, und die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Bewerber aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind verpflichtet, mit ihrer Bewerbung eine schriftliche Versicherung gemäß Anlage 8b zur Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Auf die Hinderungsgründe nach § 62 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wird hingewiesen.

Bewerber müssen am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben (am 23.04.1996 oder früher geboren).

Eine weitere Voraussetzung ist, dass Bewerber am Wahltag das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen (am 24.04.1952 oder später geboren).

Nach § 30 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt muss die Bewerbung für die Wahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister **von 100 Wahlberechtigten** des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er von der Beibringung der Unterschriften befreit. Für Bewerberinnen und Bewerber, die einer Partei oder Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt entsprechend, wenn für die Bewerberin oder den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde. Der Bewerbung ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit beizufügen.

Die erforderlichen Formulare (Wahlvorschlag, Bescheinigung der Wählbarkeit, Formblatt für Unterstützungserklärungen, Niederschrift über die Mitglieder/Delegiertenversammlung, Zustimmungserklärung usw.) sind ebenfalls beim Wahlleiter bzw. seiner Stellvertreterin erhältlich.

Die Bewerbungen sind innerhalb der Einreichungsfrist schriftlich unter Angabe von-

- **Name und Vorname,**
- **Tag der Geburt,**
- **Geburtsort,**
- **Beruf und**
- **Anschrift der Hauptwohnung**

An die nachfolgend aufgeführte Anschrift unter dem Kennwort „Oberbürgermeisterwahl“ zu richten:

Stadtverwaltung Sangerhausen

- Wahlleiter der Stadt Sangerhausen -

Markt 7 a

06526 Sangerhausen

Die Einreichungsfrist für Bewerbungen beginnt am 21.12.2016 und endet am 27.03.2017 um 18.00 Uhr.

Über die Zulässigkeit der Bewerbungen entscheidet nach § 30 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt der Wahlausschuss am 28.03.2017.

gez. J. Schuster

Wahlleiter

Stadt Sangerhausen
Sangerhausen, 20.12.2016
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 1

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt fordere ich alle, in der Stadt Sangerhausen vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, mir bis zum **6. Januar 2017** Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer und als stellvertretende Beisitzer des Wahlausschusses zur Wahl des Oberbürgermeisters für die Stadt Sangerhausen vorzuschlagen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich für den Fall, das nicht genügend Wahlberechtigte als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer vorgeschlagen werden, weitere Beisitzer und ihre Stellvertreter nach meinem Ermessen aus den Reihen der Wahlberechtigten berufen werde.

Auf § 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt weise ich ausdrücklich hin.

gez. J. Schuster

Wahlleiter

Stadt Sangerhausen
Sangerhausen, 20.12.2016
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 2

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt fordere ich alle, in der Stadt Sangerhausen vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, mir bis zum **6. Januar 2017** Beisitzer für den Wahlvorstand zur Wahl des Oberbürgermeisters für die Stadt Sangerhausen vorzuschlagen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich für den Fall, das nicht genügend Beisitzer vorgeschlagen werden, weitere Beisitzer nach meinem Ermessen berufen werde.

Auf § 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt weise ich ausdrücklich hin.

gez. J. Schuster

Wahlleiter

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiter/in im Fachdienst Stadtplanung und Fachdienst Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

befristet für den Zeitraum von 1 Jahr zu besetzen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 37 Stunden.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 9.

Schwerpunktaufgaben:

- Erledigung allgemeiner Büro- und Verwaltungsarbeiten
- bauplanungsrechtliche Sachbearbeitung
- Bearbeitung des Einvernehmens der Gemeinde gemäß BauGB
- Bearbeitung stadtplanerischer Aufgaben
- Aufarbeitung und Bewirtschaftung der Grundstücksflächen der Separationsgemeinschaft
- Vorbereitung von Verträgen, Grundschuldbestellungen. Zusammenarbeit mit Vermessungsbüros für Separationsflächen usw.

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossenes Studium (TU, TH, FH) in der Fachrichtung Architektur, Stadt-/Raumplanung, Städtebau oder einem ähnlichen Fachgebiet mit entsprechender Vertiefung/oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Diplomverwaltungswirt/in oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A II (B II) mit mindestens der Note 3
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise

- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)
- Führerschein Klasse B

Schriftliche Bewerbungen mit den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen sind bis zum 13.01.2017, 12.00 Uhr, an die Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Personal- und Verwaltungsservice, Markt 7a in 06526 Sangerhausen einzureichen. Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vom 01.02. bis 28.02.2017 im FD Personal- und Verwaltungsservice abzuholen. Alle danach vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. Poschmann
Oberbürgermeister

Oberbürgermeister würdigte Ehrenamt



Bild Reihe unten v. l.: OB Ralf Poschmann, Ellen und Olaf Kraschner, Katrin Bänsch, Erin Janneke Stewart, Reinhardt Ruhmann, Rosenkönigin Sophia I., Christine Fischer, Ilona Albrecht, Lothar und Christine Hildebrand

Festveranstaltung im CJD

„Am 5. Dezember findet alljährlich der Internationale Tag des Ehrenamtes statt. Weltweit soll damit auf die ehrenamtliche Arbeit aufmerksam gemacht und freiwilliges Engagement gewürdigt werden. Allein in Deutschland engagieren sich 23 Millionen Menschen“, so Ralf Poschmann, Oberbürgermeister (OB) der Stadt Sangerhausen, zum Tag des Ehrenamtes“. Der OB hat Vertreter aus Vereinen und Verbänden zur Anerkennung der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit zu einer Dankeschön- und Auszeichnungsveranstaltung eingeladen. Die erste Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes fand bereits 2007 statt. Am Freitag, 2. Dezember 2016, wurden insgesamt 7 Ehrenamtliche, dabei auch zwei Ehepaare, im Saal des Christlichen Jugendwerkdorfes (CJD) vor 80 Gästen in einem festlichen Rahmen ausgezeichnet.

Hintergrund der Veranstaltung: Mit dem internationalen Tag will die UN den freiwilligen, unentgeltlichen Beitrag von Menschen für ihre Gesellschaft würdigen und ihr Wirken ins öffentliche Bewusstsein rücken. Von ehrenamtlicher Arbeit profitiert sowohl die Gemeinschaft als auch der jeweilige Freiwillige. Sie stärkt das Vertrauen und die Solidarität innerhalb der Gesellschaft und schafft Partizipationsmöglichkeiten. Der Freiwilligen-Tag wurde am 17. Dezember 1985 durch eine UN-Resolution beschlossen. In Deutschland nehmen ehrenamtliche Helfer eine wichtige Rolle ein. Sie arbeiten etwa in Sportvereinen, der Kirche, in der Jugendsozialarbeit oder als Laien und Schöffen an Gericht-

ten. Die 23 Millionen Ehrenamtlichen engagieren sich in Deutschland durchschnittlich 16 Stunden monatlich. Freiwillige Arbeit gewinnt in alternden Gesellschaften insbesondere in der Alten- und Krankenpflege an Bedeutung und kann fehlendes Personal und steigende Kosten in diesen Bereichen kompensieren.

Eine Würdigung für ihr ehrenamtliches Engagement erhielten

Frau Ilona Albrecht – die Laudatio hat André Schröder, Minister für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, gehalten



Mit dem Eintritt in den beruflichen Ruhestand entschied sich die Sächsin aus dem Landkreis Leipzig für die neue Wahlheimat in Sangerhausen. An Ruhestand ist jedoch nicht zu denken, denn Frau Albrecht hat verschiedene Betätigungsfelder im Ehrenamt, jedoch ist ihr dabei sehr wichtig, dass dieses Engagement dem Mitmenschen auch direkt zugute kommt. Frau Albrecht spendet dem Nächsten ein Gut, was heute nicht selbstverständlich ist, Zeit für Zuwendung. Auch nach dem Umzug von Sachsen in ihre neue Heimat hielt sie den Kontakt zur Industriegewerkschaft BCE und übernahm hier vor Ort schnell die Funktion einer ehrenamtlichen Schriftführerin. Mehrmals wöchentlich besucht sie als Sonnenblumenhelferin in ihrer Freizeit Patienten in der Helios-Klinik Sangerhausen, spendet Trost und Zuspruch und macht so manche Handreichung. Beim Klinikpersonal auf den Stationen wird sie freudig erwartet, da auch oft Helfende ein nettes Wort oder Gehör bedürfen. Als stellvertretende Vorsitzende des Stadtseniorenrates liegen ihr die Interessen und das Wohl der Seniorinnen und Senioren der Stadt Sangerhausen sehr am Herzen. Aktiv bereitet sie Sitzungen des Seniorenrates und Veranstaltungen vor, durch ihr konstruktives Engagement ist sie eine große Stütze bei der Bewältigung der vielseitigen Ansprüche an den Stadtseniorenrat, ebenso bei der gelebten Partnerschaft zur Seniorenvertretung und den Senioren der Partnerstadt Baunatal. Frau Albrecht betätigt sich ebenfalls in verschiedenen Wandergruppen und aktiviert hier neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, auch im eigenen Interesse etwas für die Gesundheit und Fitness zu tun. Wo immer ehrenamtliche Hilfe benötigt wird, zögert Frau Albrecht nicht lange und ist zuverlässig zur Stelle.

Ehepaar Christine und Lothar Hildebrand – Laudator Hans-Ulrich Weiss, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Mansfeld-Südharz



Die beiden Eltern von insgesamt 5 Kindern eint eine gemeinsame Leidenschaft besonders, das Ehrenamt. Trotz vielfältiger familiärer Anforderungen, ganz selbstverständlich und ohne viel Aufsehen nach außen, stellt das Ehepaar die freie Zeit in den Dienst am Nächsten. Mehrmals wöchentlich besucht Frau Hildebrand Flüchtlingsfamilien in der Gemeinschaftsunterkunft an der Tennstedt. So mancher schwangeren Flüchtlingsfrau stand Frau Hildebrand zur Seite, ging mit zu notwendigen Ämterwegen und betreut mit viel Herz die Kinder in der Unterkunft. Ihre Taschen sind immer vollgepackt mit Bastel- und Spielsachen und so mancher Süßigkeit. Frau Hildebrand bringt Freude und Zuwendung für die kleinen Bewohner in der Einrichtung und so manches gemeinsame Spiel untereinander, frei von Vorurteilen und gegenseitiger Ablehnung wegen unterschiedlicher Herkunft, ist möglich. Schon viele Jahre ist Frau Hildebrand zuverlässige Partnerin, wenn es um die Absicherung der Angebote des jährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes um und in St. Marien geht. Selbstverständlich betreut sie jedes Jahr den Mal- und Bastelstand für die kleinen Besucher des Marktes. Lothar Hildebrand kennt als Familienvater die Vorstellungen und Wünsche zur Freizeitgestaltung von Jugendlichen in der Stadt Sangerhausen ganz genau. Dank seiner Unterstützung konnte die, schon lange erwartete Half-Pipe endlich entstehen. Neben seinem persönlichen Engagement, die Kosten so günstig zu halten, dass die finanziellen Ressourcen ausreichen konnten, verbrachte er so manche Stunde mit körperlichen Einsatz auf der Baustelle. Als ehrenamtlicher Gemeindeleiter der Evangelischen Freikirche in Sangerhausen tritt er zuverlässig für die Interessen seiner Gemeindemitglieder ein, unterstützt besonders die Jugendarbeit und die Integration von Flüchtlingen insbesondere aus Afghanistan, Irak und Iran. Großen Anteil hat Herr Hildebrand an der Evangelischen Allianz und der gelebten Ökumene in der Stadt Sangerhausen. Zuverlässiger Partner und Mitinitiator ist Herr Hildebrand bei der „Nacht der offenen Kirchen“ in Sangerhausen seit vielen Jahren. Einen persönlichen Beitrag leistete er auch am Gelingen des Landesfestes „Sachsen-Anhalt-Tag 2016“, wo er aktiv Dienst im Kirchendorf des Festes Dienst leistete. Seine Unterstützung sichert er ebenso bei Aktionen im Bündnis „Sangerhausen bleibt bunt“, wenn es darum geht gemeinschaftlich bürgerschaftliches Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit zu zeigen.

Frau Katrin Bansch – Die Rede zu ihrer Auszeichnung hielt Holger Scholz, Geschäftsführer Panorama GmbH u. Vizepräsident des VfB Sangerhausen



Spricht man in Sangerhausen und darüber hinaus über diese Sportart, ist ihr Name damit untrennbar verbunden. Die Persönlichkeit, die heute für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt werden soll, war in ihrer Jugend selbst eine erfolgreiche Sportlerin und ist bereits seit 1982 Trainerin und seit vielen Jahren Vereinsvorsitzende ihres Vereins. Aktuell zählt dieser Sportverein etwa 50 Mitglieder im Alter von 3 bis 25 Jahren, die von insgesamt 4 Trainerinnen ausgebildet werden. Und das seit jeher mit außerordentlichem Erfolg. Bei welchem anderen Verein in Sangerhausen sind Landesmeistertitel derart an der Tagesordnung wie bei den Sportakrobaten des SV 1990 San-

gerhausen e. V.? Spätestens jetzt ist es vielen klar, dass heute Frau Katrin Bansch für ihre herausragenden ehrenamtlichen Verdienste für ihren Verein und ihre Stadt Sangerhausen ausgezeichnet werden soll. Erst vor 14 Tagen erreichten alle Teilnehmer des SV 1990 Sangerhausen e. V. die Endrunde bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin. Gekrönt wurde der Auftritt von einer Bronzemedaille im Damenpaar in der Neulingsklasse N1. Um dieses nationale Niveau zu erreichen und zu verteidigen, bedarf es 4-maligem Training, dass Frau Katrin Bansch und ihre Mitstreiter schon seit vielen Jahren absichern. Darüber hinaus macht sie in den Abendstunden die Vereinsverwaltung und reicht akribische Wettkampfvorbereitungen bei den Kampfgerichten ein. Zusätzlich ist ihre Erfahrung auch bei deutschen Meisterschaften und internationalen Turnieren als Kampfrichter gefragt. Damit aber immer noch nicht genug: Ein weiteres Ehrenamt bekleidet sie im Landesturnverband Sachsen-Anhalt – dort ist sie Finanzwart im Technischen Komitee Sportakrobatik. Sicherlich hilft ihr da auch ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Sparkasse. Die Leidenschaft für Sportakrobatik und die Kinder und Jugendlichen in ihrem Verein ist ihr Leben. Der Verein ist ihre Familie, nicht zuletzt da ihre Tochter und ihr Enkel auch erfolgreiche Vereinsmitglieder sind. Die Weichen für die Zukunft sind also bereits gestellt: Pauline Bansch ist mittlerweile als Trainerin aktiv und der 5-jährige Oskar Bansch sammelt in Sangerhäuser Sportakrobatenmanier schon die ersten Erfolge. Im August dieses Jahres wurde er mit dem 7-jährigen Hannes Räuber Landesmeister der Herrenpaare. Frau Katrin Bansch erhält für ihre herausragende Einsatzbereitschaft für die Sportakrobatik auch über die Stadtgrenzen von Sangerhausen hinaus die Auszeichnung zum Tag des Ehrenamts.

Herr Reinhardt Ruhmann - Laudator: Andreas Demuth, Gesamtleiter CJD



Ehrenamtlich Mitarbeitende tun ihre Arbeit von ganzem Herzen und aus voller Überzeugung – was sie unersetzlich macht. Auch für unsere Arbeit im CJD. Für uns und die uns anvertrauten Menschen ist jeder ehrenamtlich tätige Mitarbeitende etwas ganz Besonderes. Eine solche Bereicherung, ist Herr Reinhardt Ruhmann für das CJD. Als Kunde in unserer Jugendwerkstatt in der Hasentorstraße 3 war er interessiert an alledem, was die jungen Leute dort herstellen. Doch es blieb nicht dabei, einen Auftrag zu besprechen. Unser Mitarbeiter, Herr Bechtle, berichtete ihm schließlich vom Konzept unserer Jugendwerkstatt – davon, den oftmals längst Aufgegebenen, eine neue Chance zu geben, indem sie hier zunächst wieder ins Leben zurückgeführt werden, durch das erneute Erlernen der Struktur eines Arbeitstages. Mit einem alltäglichen Auftragsgespräch zwischen Kunden und Werkstatt hat Reinhardt Ruhmanns Ehrenamt im CJD begonnen. Solche Geschichten schreibt eben nur das Leben. Inzwischen ist Herr Ruhmann nicht mehr aus dem CJD in Sangerhausen wegzudenken. Er ist zum festen Ankerpunkt für die jungen Menschen in der Jugendwerkstatt geworden. Herr Ruhmann bildet mit seiner ausgeglichenen und zuverlässigen Art eine Konstante für die Jugendlichen, denen gerade der Halt oft lange Zeit gefehlt hat. Mittlerweile hat Herr Ruhmann das Ren-

tenalter erreicht und jeder hätte vollstes Verständnis, wenn er nun guten Gewissens die Ruhe nach einem turbulenten Arbeitsleben genießen würde. Aber die Arbeit mit Jugendlichen ist ihm nach wie vor ein besonderes Anliegen. Mit vollem Herzblut lässt sich Reinhard Ruhmann von montags bis donnerstags auf die jungen Menschen ein, schenkt ihnen Vertrauen und stärkt ihnen den Rücken. Er steht ihnen auch bei großen Freizeitprojekten zur Seite – etwa, als er die jungen Menschen zu den musischen Festtagen des CJD-Gesamtwerkes nach Olpe begleitete. Für das CJD ist die ehrenamtliche Arbeit Reinhard Ruhmanns unentbehrlich geworden. Er lebt unser Motto des Chancengebers.

Ehepaar Ellen und Olaf Kaschner - Die Laudatio hielt Harald Oster, Wirtschaftskanzlei Oster -



Zu dem Ehrenamtlerpaar Kaschner gibt es spontan drei Sätze: Natürlich sind sie dabei, wenn in Wolfsburg etwas passiert. Selbstverständlich haben sie eine gute Idee im Gepäck. Und auf jeden Fall wird es lustig wenn sie dabei sind.

In Wolfsburg gibt es eine tolle Gemeinschaft und natürlich gibt es einen „harten“ Kern, einen Kreis von Personen die immer dazu beitragen, dass auch funktioniert, was umgesetzt werden soll. Jeder trägt mit seinen Fähigkeiten auf seine Art dazu bei, neue und gute Ideen zu entwickeln, andere von diesen Ideen zu begeistern, Unterstützer zu finden, zu werkeln und zu präsentieren. Und von Anfang an dabei sind Ellen und Olaf Kaschner. In Wolfsburg ist die Idee einer Kinder- und Jugendfeuerwehr im Spätsommer 2015 aufgekommen. Zügig wurden alle rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen abgecheckt und im Dezember 2015 wurde die Jugendfeuerwehr bereits gegründet. Natürlich war Familie Kaschner nicht nur dabei, nein, die Organisation lag ganz wesentlich in ihren Händen. Seit Dezember 2015 geht es mit Ellen und Olaf auch ganz praktisch und mit vollem Einsatz zur Sache, wenn Feuerwehrdienst angesagt ist für die Kinder und Jugendlichen in der Wolfsberger Feuerwehr. Immerhin sind es ca. 30 Kinder und Jugendliche, die die Grundlagen vermittelt bekommen. Es sind natürlich auch nicht nur Kinder aus Wolfsburg, sondern auch aus Breitenbach, Horla und Rotha. So wird der Feuerwehrgedanke im ganzen Harzbereich

verbreitet. Es ist eine recht große, und wie der erste Stadtausscheid gezeigt hat, auch erfolgreiche Kinder- und Jugendfeuerwehrabteilung. Und nein, vorher gab es hier überhaupt keine Kinder- und Jugendfeuerwehr. Ellen hat Verständnis für alle, ein offenes Ohr und Herz für jedes Problem - auch für solche die von „normalen“ Erwachsenen gar nicht als Problem wahrgenommen werden. Nie, aber auch wirklich niemals gab es ein „das wird mir zu viel“, „ich habe gerade keine Zeit“, „kannst Du das nicht alleine regeln?“. Ellen Kaschner ist da, für Klein und Groß, mit so viel Engagement, mit so viel Einsatz, dass es ansteckend wirkt. Ihr reicht es nicht, ein bisschen zu unterstützen wenn es z. B. um die Organisation eines Wettkampfes für die Kinder- und Jugendfeuerwehr geht. Nein, Ellen stürzt sich erst einmal in die Sponsorensuche - schließlich brauchen die Nachwuchskräfte eine ordentliche Ausrüstung. Und was wäre eine Feuerwehr ohne eine richtige „Teambildung“? Also nix wie los zum gemeinsamen Zelten - was bedeutet, dass man ein gutes Ausflugsziel benötigt, ausreichend Verpflegung für alle Geschmäcker einplant, tolle Aktionen für die Tagesgestaltung vorbereitet, Eltern beruhigt und informiert, die An- und Abreise koordiniert, kleine Wehwechen behandelt, bei Liebeskummer tröstet, Streitereien schlichtet, am Abend die Nachtruhe herstellt und am Morgen wieder als Erste auf den Beinen steht, um das Frühstück zu machen. Haben Sie Kinder? Ja? Ein, zwei oder drei? Ellen hat zu ihren eigenen beiden noch 30 weitere die mit allen Wünschen und Problemen bei ihr auf der Matte stehen und Hilfe bekommen. Sie ist beim Training dabei, sie motiviert die Truppe beim Stadtlauf Sangerhausen mitzumachen und steht mit den Kleinen am Rand, um die Größeren anzufeuern und mit den Größeren, um den Kleinen flotte Beine zu machen. Ellen und Olaf Kaschner sind nicht nur im Leben als Eheleute, sondern auch in der Feuerwehr ein Team. Olaf wirkt auf den ersten Blick wie der ruhende Pol zu seiner fröhlichen Ellen, ist aber dabei ganz genauso ein Strippenzieher und Organisator wie sie. Er ist einfach der Ruhige und Besonnene, bei dem man sich gleich willkommen fühlt - kein Wunder bei dem festen Händedruck und dem freundlichen Schmunzeln, dass man bei jeder Begrüßung gratis dazu bekommt. Olaf behält stets den Überblick, denkt drei Schritte voraus und verfällt nie in Hektik. Eigenschaften die zum allerbesten Rüstzeug eines Feuerwehrmannes gehören. Ist Ellen das Herz der Kinder- und Jugendfeuerwehr, so ist Olaf die gute Seele. Seit 1994 ist er für die Feuerwehr Wolfsburg im Einsatz. Da war die notwendige Ausbildung zum Jugendwart eher eine Selbstverständlichkeit, die er im April dieses Jahres in Heyrothsberge absolvierte. Seine umfangreichen Erfahrungen gibt er an die Jugend weiter und bereitet so fachlich auf jede Aufgabe vor. Er bestärkt wo es nötig ist, beschwichtigt wo es leise Worte braucht und bleibt dabei immer der Fels in der Brandung, den man in einer so großen und bunten Truppe braucht.

Frau Christine Fischer - Die Festrede hielt Helmut Qual, ehrenamtlicher Botschafter für Kultur und Tourismus des Landes Sachsen-Anhalt u. Ehrenvorsitzender des FDP-Kreisvorstandes



Seit 2004 hat sie die Funktion des Schatzmeisters nach dem Weggang von Bernd Apke von der Volksbank Sangerhausen inne.

Sie verfügt über langjährige Erfahrungen als Sekretärin (Sachbearbeiterin) der Musikschule Sangerhausen

Nach dem Übergang in den Ruhestand war sie stets ehrenamtlich und uneigennützig für die Musikschule im Rahmen des Freundes- und Förderkreises im Einsatz. Sie führte eine verantwortungsvolle Arbeit als Schatzmeister des Vereins durch; stets auf sorgsamem Umgang und sinnvollen Einsatz der Vereinsmittel zum Wohle der Musikschüler und im Sinne der Satzung des Vereins bemüht.

Sie ist ein absolut zuverlässiges Organisationstalent bei der Absicherung der Verpflegung von Musikschülern und Musikern innerhalb der kleinen und großen Konzerte, innerhalb der Musikschule von 5 bis 500 Teilnehmern, im Ludowingersaal, im Wettinersaal, im Konzertgarten, der Mammuthalle und kürzlich auch in Wettelrode.

Seit 20 Jahren ist sie Mitorganisator des „Tages der offenen Tür“ und des alljährlichen Musikschulfestes. Sie ist dort verantwortlich für den Einkauf von Lebensmitteln, Spielmaterialien und persönliche Besetzung von Ständen des Vereins. Sie zeichnet sich aus durch zuverlässige Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Konzerte des Landespolizeiorchesters und der Bigband des Landespolizeiorchesters, auch durch persönliche Zubereitung der umfangreichen Verpflegung. Sehr zu schätzen ist ihr persönlicher Einsatz als Betreuerin und Beauftragte für Organisationsfragen beim Besuch unserer Musikschuldelegationen in unserer Partnermusikschule in Zabrze/Polen. Auch bei Besuchen der dortigen Schüler in Sangerhausen steht sie an vorderster Front, wenn es etwas zu organisieren und erfolgreich durchzuführen gilt. Sie gibt bereitwillige und kameradschaftliche Hinweise an jüngere Vorstandsmitglieder, beruhend auf jahrzehntelange Organisationserfahrung.

Sie beurteilt kritisch und sachlich neue Projekte, immer bemüht, das Vereinsvermögen stets satzungsgemäß und zum Wohle der Musikschul-Schüler einzusetzen. Frau Fischer erteilt niemals aus Gründen persönlicher Art einem Vorhaben eine Absage, auch nicht trotz mancher gesundheitlicher Probleme. Über die Arbeit im Freundes- und Förderkreis hinaus verkauft sie seit vielen Jahren ehrenamtlich die Karten für das alljährliche Neujahrskonzert in der Mammuthalle, was viele Stunden in Anspruch nimmt. Des Weiteren ist sie für Herrn Götz Schneegaß auch im Rahmen seiner Benefiz-Konzerte im Einsatz. In ihrem Heimatort ist sie ebenfalls als Schatzmeister seit vielen Jahren in der Ortsgruppe der Volkssolidarität aktiv.

Frau Erin Janneke Stewart - Laudator: Ralf Poschmann, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen



Die gebürtige Schottin kam Anfang der 60er-Jahre nach Deutschland und widmete hier ihr Arbeitsleben im Gesundheitswesen und sozialem Bereich den Mitmenschen. Schon damals bewies Frau Stewart viel Engagement und Durchsetzungsvermögen, denn wie Medienberichten entnommen werden konnte, war sie eine jener Krankenschwestern, die das Tragen von Hauben als Dienstkleidung bei Krankenschwestern zu Fall brachte. Mit Zwischenstationen lebt nun Frau Stewart seit ca. 2 Jahren in der neuen Heimat Sangerhausen. Sie kennt sich sicherlich mittlerweile besser im Land Sachsen-Anhalt und den Märkten und Wochenmärkten in den Städten aus, wie mancher gebürtige/r Einwohnerin oder Einwohner. Sie hatte sich das Ziel gesetzt, die Stadt Sangerhausen als Austragungsort des „Sachsen-Anhalt-Tag 2016“ im Bundesland bekannt zu machen und fuhr so mit eigenem Pkw und bestückt mit viel Werbematerial, Sachsen-Anhalts Städte an und warb in persönlichen Gesprächen mit Passanten für das Landesfest. Ihr privater Pkw wurde zum großflächigen Werbeträger umfunktionierte und so mancher Sachsen-Anhalter konnte sie als glühende Botschafterin des Landesfestes erleben. Vielleicht hat sie die wahrscheinlich angeborene Leidenschaft der Briten zur „Rose“ gerade nach Sangerhausen geführt, aber auf alle Fälle begeistern sie die Rosen im Rosarium und der Erhalt dieser einzigartigen Rosensammlung. Finanzielle Unterstützung lies Frau Stewart dem Europa-Rosarium bei der Beseitigung der Sturmschäden im Jahr 2015 zukommen, ebenso ist sie Spenderin einer Bank im Parkgelände. Als Rosenpatin ist sie ganz persönlich an den Erhalt der Schätze des Europa-Rosariums bemüht.



Musikalisch wurde die Festveranstaltung begleitet von dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Oberröblingen unter Leitung von Thomas Freyer.



Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint aller 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ein großes Dankeschön von allen Großen und Kleinen der Goetheschule



Ein großes DANKESCHÖN an die Stadt als Träger unserer Grundschule und alle Sponsoren, die es möglich gemacht haben, 2 Klassenräu-

me zu renovieren und unsere Aula in ein „Schmuckstück“ zu verwandeln. Unser DANK geht auch an das tolle fleißige Hausmeisterteam der Stadt.

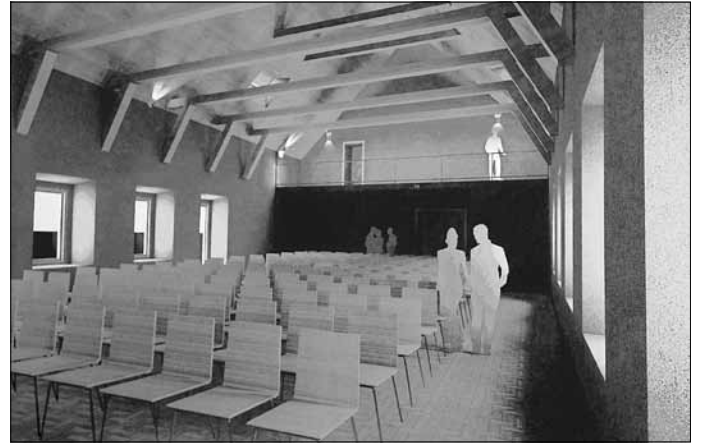
Stadt Sangerhausen und Kompetenzzentrum Stadtumbau des Landes Sachsen-Anhalt mit Visionen zum Anfassen

Die Stadt Sangerhausen und das Kompetenzzentrum Stadtumbau des Landes Sachsen-Anhalt haben am 30. November 2016 zu einer Präsentation „Berg- und Rosenstadt Sangerhausen – Was braucht’s?“ in das Neue Rathaus der Stadt Sangerhausen, eingeladen.

Die Präsentation zeigte Projektarbeiten von 26 Masterstudierenden der Hochschule Beuth in Berlin, die sich unter Leitung von Prof. Dr. Holger Kühnel und Dipl.-Ing. Marina Rütten ein halbes Jahr mit Fragen der Stadtentwicklung in Sangerhausen auseinandergesetzt haben.



Ralf Poschmann, Oberbürgermeister (r.) der Stadt Stadt Sangerhausen, der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Jo Schulz (Mitte) und der betreuende Professor Dr. Holger Kühnel haben die Veranstaltung eröffnet und die Entwürfe für die Besucher erläutert.



Perspektive Goldener Saal - Regiebereich



Nordansicht Ulrichstraße

Die Aufgabe des Masterprojekts war es, für zwei vorgegebene Grundstücke in der Altstadt Ideen und Konzepte zu entwickeln, die zur weitergehenden strukturellen Stabilisierung der Stadt beitragen könnten. Bei den Grundstücken handelte es sich um den „Goldenen Saal“, ein leer stehendes Hofgebäude am Amtsgericht und um das Grundstück der „Trillerei“. Das Projekt wurde im Rahmen der Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Stadtumbau und der Beuth Hochschule für Technik Berlin durchgeführt. Die Projektergebnisse sorgten bereits im Rahmen des traditionellen Berliner Abends des Kompetenzzentrums bei einem hauptstädtischen Publikum für viel Aufmerksamkeit.

Oberbürgermeister Ralf Poschmann in seiner Begrüßung: „Wir wollen mit diesen Visionen Zukunft gestalten und wir haben eine junge Generation auf die Entwicklung der Projekte schauen lassen. Wir brauchen Mut für neue Wege und wir wollen die Stadt so bauen, dass sich unsere Menschen wohlfühlen. Unser Ziel mit diesen gemeinsa-

men Präsentation ist es, die Öffentlichkeit mit bestimmen zu lassen, weil diese Projekte gewollt und erlebt werden sollen“.

In der Einleitung von Jo Schulz Worte, die nachdenklich gemacht haben, nachdenklich auf eine positive Sichtweise auf die Stadt Sangerhausen. „Sie können stolz auf ihre Stadt sein und sie sollten diesen Stolz nach außen tragen. Eigentlich ist alles schon da. Sangerhausen hat alles, was eine Stadt braucht, also was braucht’s noch? Es braucht dringend ein Hotel und es braucht eine „gute Stube“, für die Stadt. Einen Raum, in dem sich die Anwohner der Stadt Sangerhausen zum Feiern und Informieren treffen können, Ideen schmieden können oder auch Ratssitzungen abhalten. Einen Raum mit einer kleinen Bühne, mit 200 Plätzen und der Möglichkeiten für Kulturdarbietungen. Und hier geht es schlicht und ergreifend um den Ausbau, Umbau und Gestaltung des „Goldenen Saales“.

Was es noch braucht? Eine weitere Vision bezog sich auf die Fläche der „Trillerei“. Ein „Kulturhotel an der Trillerei“

würde die Stadt als angemessenes Hotelangebot brauchen. Neun Apartments, 80 Zimmer, also ein relativ großes Hotel, welches sogar das Grundstück daneben mit einschließt, ist eine Möglichkeit, welche die Studenten ausgearbeitet haben. Die 2. Idee ist eine kleinere Variante des Hotels mit nur 36 Zimmern, das nur einen Teil des Grundstücks in Anspruch nimmt. Neben anderen Ideen, haben sich die Studenten Gedanken gemacht, Visionen geschmiedet und sie haben dafür Entwürfe erarbeitet, welche von Professor Holger Kühnel vor-

gestellt wurden. Trotzdem sind beide Ideen aus der Sicht der wirtschaftlichen Betrachtung, des touristischen Verhaltens in der Zukunft und dem tatsächlich fehlendem Hotelangebot eine sehr gut vorstellbare Vision. Im Rahmen eines Wettbewerbes hofft Sangerhausen auf einen Förderungszuschuss von 13 Prozent zu den regulären 80 Prozent Sanierungsförderung für den „Goldenen Saal“. In diesem Wettbewerb ist Sangerhausen aus 42 Ortschaften in Sachsen-Anhalt momentan unter den letzten zehn Verbliebenen.

Für Sie als Vorabinformation ...

Termine für das Amtsblatt der Stadt Sangerhausen
Tel.: 03464 565226 - Fax 03464 565207
E-Mail: pressestelle@stadt.sangerhausen.de oder
marina.becker@stadt.sangerhausen.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
25. Januar	7. Februar
8. Februar	21. Februar
22. Februar	7. März
8. März	21. März
22. März	4. April
3. April	18. April
19. April	2. Mai
3. Mai	16. Mai
17. Mai	30. Mai
1. Juni	13. Juni
14. Juni	27. Juni
28. Juni	11. Juli
12. Juli	25. Juli
26. Juli	8. August
9. August	22. August
23. August	5. September
6. September	19. September
20. September	4. Oktober
4. Oktober	17. Oktober
18. Oktober	1. November
1. November	14. November
15. November	28. November
29. November	12. Dezember

Das Stadtbüro informiert

Am Samstag, dem 07.01.2017, bleibt das Stadtbüro geschlossen. Alternativ öffnet das Stadtbüro am Samstag, dem 14.01.2017. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2017.

Die Mitarbeiterinnen des Stadtbüros

Öffnungszeiten und die Winterschließzeit in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, ist vom 27.12.2016 bis 02.01.2017 geschlossen. Ansonsten gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein schönes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns ab dem 03.01.2017 auf ein gesundes Wiedersehen in unserer Bibliothek. Wir sind für Sie auch unter der Telefonnummer 03464 565450 erreichbar.

Das gibt es im Januar im Spengler-Museum zu sehen

Fotoausstellung Faszination Mooskammer
In Zusammenarbeit mit dem Einar-Schleef Arbeitskreis und drei Fotografen: Steffi Rohland, Wolfgang Steffen, Dr. Dieter Wrobel
Eröffnung: 21. Januar 2017, um 13.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 21. Januar bis 14. Mai 2017

Außerdem sind im Januar im Spengler-Museum zwei interessante Reisevorträge zu erleben. Beide führen nach Amerika, jedoch auf vollkommen unterschiedliche Art:

Peru - Faszination und Mythos

Multivisionsshow von Ralf Schwan
Termin: Donnerstag 19.01.2017, um 19.00 Uhr

Von Alaska nach Feuerland

Live Dia-Show mit dem „Weltenradler“ Thomas Meixner
Termin: Freitag 27.01.2017, um 19.00 Uhr

Karten können im Spengler-Museum vorbestellt werden (Tel.: 03464 573048).

Wochenmarkt macht Weihnachtspause

Der Wochenmarkt der Stadt Sangerhausen legt auch in diesem Jahr zum Jahreswechsel eine Pause ein. Letztmalig findet der Wochenmarkt am Freitag, 23.12.2016 statt. Gestartet wird anschließend im neuen Jahr am Dienstag, 10. Januar 2017. Dann stehen die Markthändler, mit ihrem reichhaltigen Angebot, wieder zu den bekannten Marktöffnungszeiten, dienstags und freitags, in der Zeit von 7.00 bis 14.00 für Ihren Einkauf bereit.

Die Markthändler bedanken sich bei ihren treuen Kunden und Kundinnen für ein erfolgreiches Jahr 2016 und wünschen frohe Festtage, sowie viel Gesundheit im neuen Jahr!

Termine und Informationen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Sangerhausen

Wer integriert, der profitiert

Weg vom Defizit, hin zu den Fähigkeiten - Integration von schwerbehinderten Menschen in den Arbeitsmarkt

Vorbehalte, Unsicherheit, manchmal schlicht mangelndes Wissen - viele Unternehmerinnen und Unternehmer können sich nicht vorstellen, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen. Dabei lässt eine Behinderung keinerlei Rückschluss auf die Leistungen eines Menschen zu. Die Vorstellung von einer Person im Rollstuhl oder mit einem sichtbaren Handicap ist mehr die Seltenheit. Schwere Erkrankungen, Allergien, Unfälle können Menschen aus ihrer beruflichen Laufbahn werfen und sie damit auch mit unsichtbaren Handicaps versehen.

Die Arbeitslosigkeit bei schwerbehinderten Menschen ist zwar rückläufig, sinkt aber weniger stark als die Arbeitslosigkeit der anderen Personengruppen. Im November 2016 waren im Landkreis Mansfeld-Südharz insgesamt 307 schwerbehinderte Menschen arbeitslos gemeldet (Agentur für Arbeit: 96; Jobcenter: 211). Das ist ein Rückgang zum Vorjahr um 5,8 Prozent, während sich die gesamte Arbeitslosigkeit um über 10 Prozent reduzierte.

Der überwiegende Teil der arbeitslosen schwerbehinderten Personen ist männlich, 55 Jahre und älter und verfügt über einen mittleren Bildungsabschluss. Die Problemlagen der Schwerbehinderung sind vielschichtig, verbunden mit längerer Arbeitslosigkeit. Im Durchschnitt waren schwerbehinderte Menschen im November 755 Tage arbeitslos. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Arbeitgebern die passive Ausgleichsabgabe in eine aktive Arbeitsleistung umzuwandeln“, sagt die Agenturchefin Martina Scherer.

Arbeitgeber mit mehr als 20 Beschäftigten sind verpflichtet, auf mindestens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinder-

te Menschen zu beschäftigen. Ansonsten müssen sie eine Ausgleichsabgabe zahlen. Von den 965 Pflichtarbeitsplätzen waren im Jahr 2014 in unserem Landkreis 775 mit schwerbehinderten Menschen besetzt. Das entspricht einer Beschäftigungsquote von 3,7 Prozent. Diese Quote ist seit Jahren praktisch unverändert.

„In der Arbeitsagentur Sangerhausen gibt es eine Reihe von Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen, die den Unternehmen als Ansprechpartner bei der Einstellung eines schwerbehinderten Arbeitnehmers zur Verfügung stehen“, so Scherer weiter.

- Arbeitsvermittler, die den schwerbehinderten Menschen gut kennen,
- die Arbeitgeberbetreuer, die über Fördermöglichkeiten beraten können und
- der technische Berater, der bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes unterstützt.

Dazu kommen zahlreiche Netzwerkpartner außerhalb der Agentur für Arbeit, die die Integration von schwerbehinderten Menschen in den Arbeitsmarkt begleiten.

Für einstellende Betriebe gibt es viele Fördermöglichkeiten, natürlich immer zugeschnitten auf den Einzelfall. So kann eine Probebeschäftigung oder ein Eingliederungszuschuss kombiniert mit einer Landesförderung die Einarbeitung im Betrieb erleichtern. Und ist eine Kündigung eines schwerbehinderten Arbeitnehmers unausweichlich, muss zwar das Integrationsamt zustimmen, aber in 80 Prozent der Fälle wird diese Zustimmung erteilt.

„In den Gesprächen mit den Unternehmen stehen die Menschen mit ihren Fähigkeiten im Fokus, nicht vordergründig die Defizite“, betont die Agenturchefin abschließend.

Kontakt zum Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Sangerhausen:

Arbeitgeber-Hotline:
Region Sangerhausen 0800 455520
Region Eisleben 0800 455520
Region Hettstedt 0800 455520
Dieser Anruf ist kostenfrei.

E-Mail-Postfach:
Eisleben.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof,
Kaltenborner Weg 10,
Tel. 03464 565444:

Montag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel.: 03464 565450

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten Dezember 2016/Januar 2017

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 56980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium (kostenfreier Zugang) 10.00 - 17.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

Der Gartenträume-Laden ist vom 24.12.2016 bis 08.01.2017 geschlossen.

RosenCafé

Tel. 03464 5898292

rosencafe@sangerhausen-tourist.de

Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. - So. 10.00 - 21.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten im RosenCafé von Weihnachten bis Neujahr:

24.12.2016 geschlossen

25.12. und 26.12.2016 10.00 - 17.00 Uhr

31.12.2016 geschlossen

01.01.2017 14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 19433

Fax: 03464 515336

www.sangerhausen-tourist.de

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Die Tourist-Information ist vom 24. bis 26.12., am 31.12.2016, sowie am 01. und 06.01.2017 geschlossen.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde17

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816

Fax: 03464 582768

www.roehrigschacht.de

info@roehrig-schacht.de

Mittwoch bis Sonntag 09.30 bis 17.00 Uhr

Seilfahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ist zusätzlich geöffnet am 27.12.2016 und 03.01.2017.

Geschlossen ist am 24., 25., 26., 31.12.2016 und am 01.01.2017.

An allen anderen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten.

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266

Mittwoch, Donnerstag und Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag 10.00 bis 21.00 Uhr

Am 24.12., 26.12. und 31.12.2016 sowie am 01.01.2017 hat die Bergmannsklause geschlossen.

Schwimmhalle Süd bleibt geschlossen

Die Schwimmhalle Süd Sangerhausen ist aufgrund von umfangreichen Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Bädergesellschaft bittet alle Bade- und Saunagäste um Verständnis.

Grillenbergr

Der Campingplatz „Am Waldbad“ ist ganzjährig geöffnet. Weitere Informationen unter <http://www.grillenberg.de>.

Aus den Ortschaften

Ortsteil Grillenberg

Liebe Grillenbergerinnen, liebe Grillenberger!

Bis zum Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel sind es nur noch wenige Tage.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Jeder einzelne von uns trägt zu einem guten Zusammenleben in unserem schönen Erholungsort bei.

Ein herzliches Danke an die Mitglieder in den Vereinen, die sich auch in diesem Jahr wieder sehr für unseren Ort engagiert haben.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern und unseren Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch in das kommende Jahr 2017.

Ihr Ortsbürgermeister

Volker Kinne



Ortsteil Wippra

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 18. Sitzung des Ortschaftsrates am 06.12.2016

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-18/16

Veräußerung des städtischen Grundstücks Flur 27, Flurstück 29/63 in Popperode

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Dienstag dem 7. Februar 2017

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 25. Januar 2017



Ortsteil Wolfsberg

Demografiepreis 2016 für Wolfsberg

Am 23.11.2016 folgten Vertreter des Feuerwehr-Dorf-gemeinschaftsvereins Wolfsberg e. V. der Einladung des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel, in die Staatskanzlei nach Magdeburg. Dort wurde in Anwesenheit von 140 geladenen Gästen und Ministerpräsident Reiner Haseloff der Demografiepreis 2016 des Landes Sachsen-Anhalt verliehen.

Neben der erfolgreichen Gründung der Kinder- und Jugendfeuerwehr im Dezember 2015, die bereits zum 1. Stadtpokal 6 Monate nach Gründung den 3. Platz bei den Jugendfeuerwehren und den 4. Platz bei den Kinderfeuerwehren errungen haben. Der Verein hat im Jahr 2016 das 2. Jahr das Freibad betrieben und bereitet gerade umfangreiche Instandsetzungen in allen Bereichen des



(Bild A. Lander) v. l.: Ortsbürgermeister Udo Lucas, Vorstandsmitglied Sybille Lucas, Vereinsvorsitzender Gerd Schnelle, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel,

Die Wolfsberger konnten in der Kategorie I „Bewegen: Perspektiven für Familien und Kinder“ den 2. Platz erringen. Neben der Freude über diesen Platz ist natürlich auch das Preisgeld von 1.000 Euro. Gewürdigt wird beim Demografiepreis der freiwillige Einsatz für die Gesellschaft und die Mitmenschen, Initiativen zur positiven Gestaltung des Lebens, der Entwicklung von Projekten für Kinder und Senioren und der positiven Gestaltung der demografischen Entwicklung.

Vor der Preisübergabe konnten die Wolfsberger ihre Arbeit dem Ministerpräsidenten, dem Landesentwicklungsmi-nister, Staatssekretären, der Jury und interessierten anderen Preisträgern präsentieren. Bei den Wolfsbergern lief es im Jahr 2016 wirklich gut.

Freibades im Jahr 2017 vor. Vorgesehen ist, dass es keine Einschränkungen oder Beeinträchtigungen des laufenden Badebetriebes geben wird. Es wird die Ortsbibliothek ehrenamtlich geführt und interessierte Kinder haben die Möglichkeit, bei Vereinsmitgliedern ihre englische Sprachkompetenz zu erhöhen. Auch hier gibt es gerade Überlegungen der Erweiterung. Ein wesentlicher Teil der Vereinsarbeit besteht auch in der Unterstützung der Ausbildung der Feuerwehr. Ein im Herbst begonnener Grund- lehrgang wird im Frühjahr 2017 abgeschlossen. Der Verein hat mit seiner erfolgreichen und intensiven Arbeit wesentliche Impulse für ein interessantes und hilfreiches dörfliches Zusammenle-bens gegeben.

Einladung zum Weihnachtsbaumfest 2016

Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum, steht vor uns der Weihnachtsbaum. Seht nur, wie sich goldenes Licht auf der zarten Kugel bricht. „Frohe Weihnacht“ klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise. Leuchtet hell vom Himmelszelt - Hinunter auf die ganze Welt.



Hiermit laden wir euch zum Weihnachtsbaumfest am 23.12.2016, um 18.00 Uhr am Weihnachtsbaum an der Kirche ein.

Lasst uns bei Weihnachtsmusik, Glühwein und gegrillten Würstchen, das Weihnachtsfest beginnen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Feuerwehr-Dorf-gemeinschaftsverein Wolfsberg e. V.

Die Vereine informieren

mad house e. V. Sangerhausen

Freizeit- und Erlebnisangebote Dezember 2016

Wir wünschen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

JUZ Südwest „Buratino“

Wilhelm-Koenen-Str. 57b • 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 515192

E-Mail: juz-buratino@web.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 13.00 - 21.00 Uhr
Samstag 14.00 - 21.00 Uhr

in den Ferien:

Montag - Freitag 10.00 - 21.00 Uhr
Samstag 14.00 - 21.00 Uhr

Offener Bereich:

Treffpunkt und Anlaufstelle bei Problemen

Unsere Angebote:

Gesellschaftsspiele und Kartenspiele
Volleyball, Billard, Tischtennis, Kicker
Fotolabor, Kreativkammer
Hausaufgabenhilfe
Minibibliothek, Computer
Fahrradwerkstatt mit Verleih
große Freifläche zum Toben

- | | |
|--------|--|
| 20.12. | Besuch des Kinos in Sangerhausen
Kosten 2 € |
| 22.12. | Musikalischer Nachmittag ab 15.00 Uhr |
| 23.12. | Dartturnier, Beginn 16.00 Uhr |
| 27.12. | Klettern, 14.00 - 15.00 Uhr |
| 28.12. | Bowling, 15.00 - 16.00 Uhr (Kosten 2 €) |
| 29.12. | Kochnachmittag ab 16.00 Uhr |

Happy Go

- 22.12. Märchentheater „Mitmachtheater Schneewittchen“ 16.00 Uhr
anschließend Elterncafé & es kommt der Weihnachtsmann
- 23.12. Pizza backen ab 15.00 Uhr
- 27.12. Girlanden für Silvester gestalten ab 15.00 Uhr
- 28.12. Kinotag „DEFA Märchenfilme“ non stop ab 11.00 Uhr
- 29.12. Sing Star auf der Playstation ab 17.00 Uhr
- 30.12. Hausgroßputz ab 12.00 Uhr

Happy Go

Am Rosengarten 2 • 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 578316
E-Mail: happy-go-sgh@web.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	13.00 - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 - 20.00 Uhr
in den Ferien:	
Montag - Freitag	10.00 - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 - 20.00 Uhr

Offener Bereich:

Treffpunkt und Anlaufstelle bei Problemen

Unsere Angebote:

Gesellschaftsspiele und Kartenspiele
Volleyball, Billard, Tischtennis, Kicker
Kindergeburtstagsfeiern
Hausaufgabenhilfe
Bastelwerkstatt
Minibibliothek
kostenloses Frühstück (in den Ferien ab 10.00 Uhr)

- 20.12. Kinonachmittag „Grinch“ auf Leinwand ab 16.00 Uhr
- 21.12. Schokoäpfel herstellen ab 15.00 Uhr

Veranstaltungen des Sangerhäuser Karnevalsclub e. V. (SKC)



Rentnerfasching, am Sonntag, den 19.02.2017
Beginn um 14.11 Uhr (hier sind im Eintrittspreis Kaffee und 1 Stück Kuchen oder Würstchen enthalten)

Weiberfasching, am Donnerstag, dem 23.02.2017
Beginn um 20.06 Uhr

Herrenabend, am Freitag, 24.02.2017
Beginn um 20.11 Uhr

Öffentliche Hauptveranstaltung, am Sonnabend, dem 25.02.2017
Beginn um 20.11 Uhr

Kinderfasching, am Sonntag, dem 26.02.2017
Beginn um 14.11 Uhr

Karten für alle Veranstaltungen können schriftlich vorbestellt werden im Vereinshaus des SKC in der Karl-Miehe-Str. 17; in der Arztpraxis Dienemann in der Jacobstr. 25; in der Gaststätte „Zum Herrenkrug“ in der Riestedter Straße bzw. im Internet unter www.karneval-sangerhausen.de. Natürlich erfolgt auch wieder der Kartenvorverkauf im DER-Reisebüro.

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3

Begegnungszentrum „treffpunkt süd“

Januar 2017

- Di., 03.01.2017
14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“
- Mo., 09.01.2017
14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 1
„Bunte Salatvielfalt“
Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3
- Di., 10.01.2017
14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“
- Mo., 16.01.2017
14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 2
„Bunte Salatvielfalt“
Leitung: Stefanie Hornickel, Projekts 3
- Di., 17.01.2017
14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“
- Mo., 23.01.2017
14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“
- Di., 24.01.2017
15.00 Uhr Vortrag
„Exoten im Gartenbeet“
Referent: Thomas Poreschko
Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
- Mo., 30.01.2017
14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

Wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

- montags
10.00 Uhr Montagsmaler
16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3)
- dienstags
10.00 Uhr Gymnastikgruppe „Jimmy Girls“
- mittwochs
13.15 Uhr Skat-Runde (Projekt 3)
16.30 Uhr Yoga (Jutta Wisotzky)
- donnerstags
09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)
14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3)
15.00 Uhr Klöppeln (Dorothea Süß)
- freitags
(außer 06.01.2017)
10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mütter (Kerstin Rumpf)

Des Weiteren:

- beraten und informieren wir über Sozial- und Gesundheitsthemen
- helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- helfen bei der Vermittlung von Diensten und Hilfen im Alltag.

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16:30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

An den Feiertagen ist der „treffpunkt süd“ geschlossen.
Alle guten Wünsche fürs neue Jahr!

Ihr Projekt 3

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Zum Jahresabschluss treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs am Dienstag, 20.12.2016, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte „Friesenstadion“.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Revierkommissariat Sangerhausen	30464 2540
Regionalbereichsbeamte	
Einheitsgemeinde Sangerhausen	03464 254-234
Bürgersprechstunde nach Vereinbarung	03464 254-240
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Notrufe Stadtwerke Sangerhausen GmbH	
Gas für Stadt Sangerhausen einschl. Ortsteile	03464 558170 08000 558170
Notruf Strom für Stadt Sangerhausen einschl. Ortsteile	03464 558180
Notruf Wärme Stadt Sangerhausen	03464 558170

Die Notsprechstunde im Sprechstundenzentrum der Helios Klinik findet statt:

Mittwoch, Freitag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	9.00 Uhr - 11.30 Uhr
und	16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Der Fahrdienst/Hausbesuche über 116 117 zu erreichen, findet statt:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de, E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441 243443
Kundenbetreuer Team 2	243421 243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435 243436

Havarie- und Bereitschaftsdienst der SWG

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.01.2017
Montag - Freitag 17:00 Uhr - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektro

Elektromeister Helmut Wolfram
Tel.: 03464 2434861

Gas/Wasser

Firma Polafi
Tel.: 03464 2434862

Verstopfungen

Firma Kesselhut
Tel.: 03464 2434863

Heizungsanlagen

für fernbeheizte Wohnungen

Firma Polafi
Tel.: 03464 2434864

Heizungsanlagen

zentrales Heizungssystem im Haus

HLS Service GmbH Allstedt
Tel.: 03464 2434865

Zeitraum: 01.02.2017 - 28.02.2017
Montag - Freitag 17:00 Uhr - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektro

Elektromeister Diesner
Tel.: 03464 2434861

Gas/Wasser

Firma Müller
Tel.: 03464 2434862

Verstopfungen

Firma Arndt
Tel.: 03464 2434863

Heizungsanlagen

für fernbeheizte Wohnungen

Firma Hron
Tel.: 03464 2434864

Heizungsanlagen

zentrales Heizungssystem im Haus

HLS Service GmbH Allstedt
Tel.: 03464 2434865

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Sonntag	keine

Feiertage werden wie Sonntag behandelt.
Telefon: 03464 278308

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach		
Cornelia Liebau	nach Vereinbarung	034658 21126
Gonna	mittwochs oder	0172 3441888
Jürgen Telle	16.00 - 17.00 Uhr	
Grillenberg	montags (nach Vereinbarung)	03464 582092
Volker Kinne	17.00 - 18.00 Uhr	0170 9246028
Großleinungen	dienstags (nach Vereinbarung)	0171 7415597
Bert Mrozik	17.00 - 18.00 Uhr	
Horla	nach Vereinbarung	034658 21709
Heinz-Hasso		
Neumann		
Lengefeld	dienstags nach Vereinbarung	0171 4310264
Siegmar Hecker	17.00 - 18.00 Uhr	
Morungen	nach Vereinbarung	03464 582050
Hartmut Reinicke		
Obersdorf	jeden 1. und 3. Donnerstag	03464 587075
Ingo Horlbog	17.00 - 18.00 Uhr	0176 55633440
Oberröblingen	dienstags	03464 521844
Arndt Kernesies	17.00 - 18.00 Uhr	
Riestedt	dienstags	03464 579341
Helmut Schmidt	15.00 - 17.00 Uhr	
Rotha		
Dorothea Süß	donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr	03465 821437
Wettelrode		
Tim Schultze	letzten Mittwoch im Monat oder nach Vereinbarung	0151 27066665
Wippra	17.00 - 18.00 Uhr	
Monika Rauhut	dienstags	034775 20098
Wolfsberg	17.00 - 19.00 Uhr	
Udo Lucas	nach Vereinbarung	03464 58922-0

Wasserverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Stadtbüro der Stadt Sangerhausen

Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel. 03464 55444:

Montag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag	7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 13.45 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 13.30 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmediendienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.01.2017

Sanitär:

Fa. Polafi Tel.: 0172 5114221

Heizung:

Fa. Polafi Tel.: 0172 5114221

Elektro:

Fa. Wolfram Tel. 0171 6731854

Rohrverstopfung:

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Zeitraum: 01.02.2017 - 28.02.2017

Sanitär:

Fa. Müller Tel.: 0151 28792295

Heizung:

Fa. Hron Tel.: 0171 8854752

Elektro:

Fa. Diesner Tel.: 0152 01432315

Rohrverstopfung:

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr (Termin-Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung

Sangerhausen

Markt 7a

Tel.: 03464 5650

Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1)

565202

Gleichstellungsbeauftragte (Markt 7a)

565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1)

565203

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen

und Mitgliedschaften (Markt 1)

565217

Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,

Städtepartnerschaften (Markt 1)

565226

Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1)

565205

Museum (Bahnhofstr. 33)

573048

Bibliothek (Kaltenborner Weg 10)

565450

Referat Ratsbüro (Markt 1)

565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565214

Archiv (Markt 7a)

565322

Fachdienst Finanzen (Markt 7a)

565303

Steuern (Markt 7a)

565259

Fachdienst Kasse (Markt 7a)

565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565211

Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a)

565423

Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 7a)

565420

Fachdienst Allgemeine Ordnungs-

angelegenheiten (Markt 7a)

565254

Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a)

565223/565249

Bußgeldstelle (Markt 7a)

565353

Fachdienst Personenstandsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldeangelegenheiten

565209

Standesamt (Markt 1)

565229

Fachdienst Stadtbüro (Kaltenborner Weg 10)

565444

Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a)

565285

Fachdienst Kindertageseinrichtung

und Schulverwaltung (Markt 7a)

565416

Stadtyugendpfleger/Streetworker (Markt 7a)

565413

Sport

565422

Wohngeld (Markt 7a)

565292

Mietschuldenfachstelle (Markt 7a)

565242

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565313

Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a)

565323

Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a)

565332

Fachdienst Bauverwaltung und

Grundstücksverkehr (Markt 7a)

565342/565347

Beitragserhebung (Markt 7a)

565325/565335

Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a)

565315

Bauleitplanung (Markt 7a)

565319

Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a)

565317

Verkehrsplanung (Markt 7a)

565316

Hausnummernvergabe (Markt 7a)

565318

Sanierung (Markt 7a)

565428

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5)

565481

Fachdienst Immobilienmanagement

(Markt 7a)

565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3)

572522